

WIND ROSE

Vereinszeitung der
Pfadi Helveter

pfadihelveter.ch
Instagram: pfadihelveter

Jahresausgabe

2024

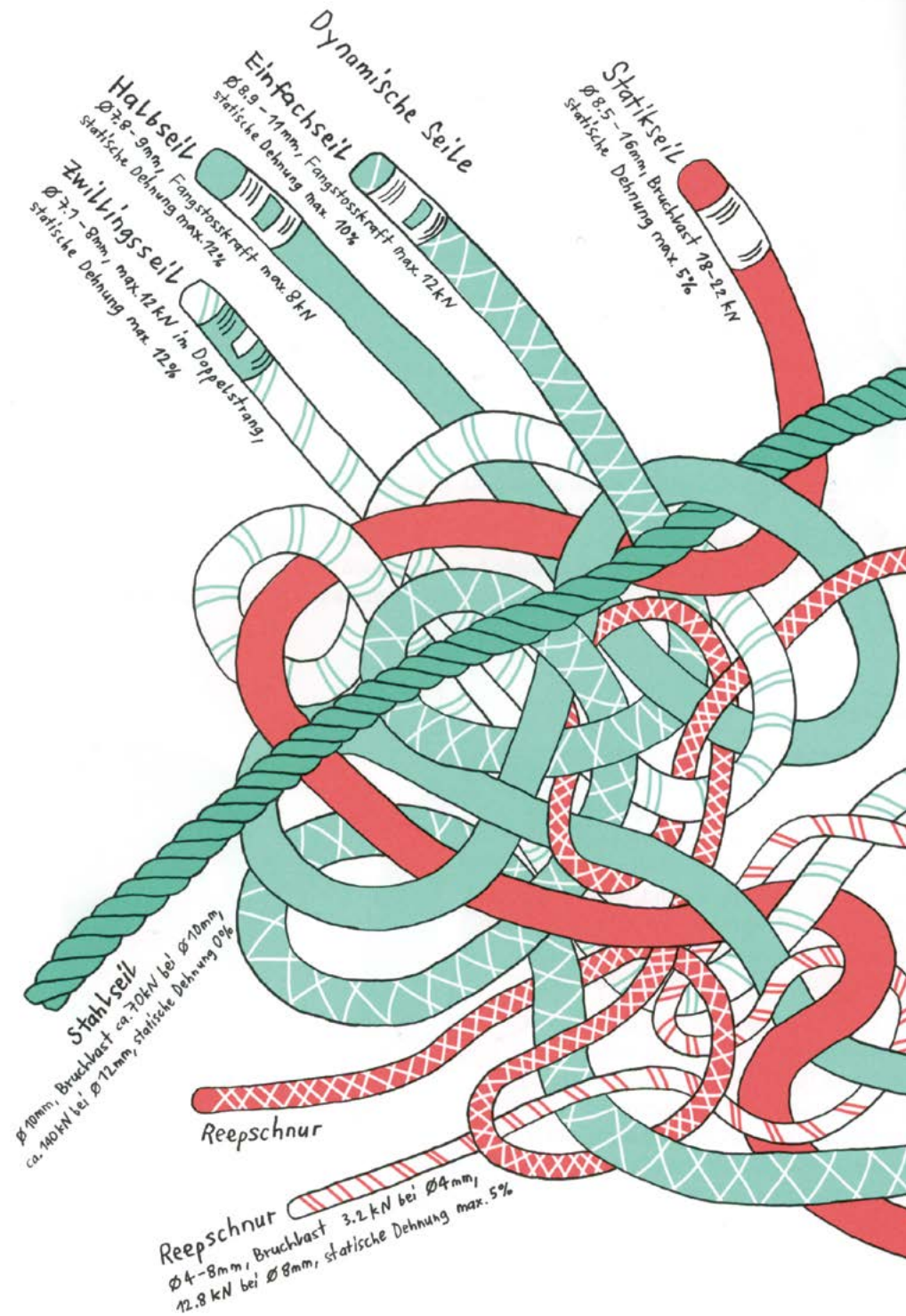
Liebe Leserinnen und Leser

Diese Ausgabe beschäftigt sich mit den nützlichen Fertigkeiten, die wir in der Pfadi nebst den gemeinsamen Erlebnissen mitnehmen können. Mit diversen Beiträgen aus dem Technix wird die diesjährige Windrose und die Rückblicke auf dieses halbe Jahr noch ergänzt. Ob Knoten, Pflanzen, Wandern, Tiere oder Pioniertechnik, lasst euch inspirieren. Vielleicht auch für den nächsten Familienausflug. Nebenbei möchte ich dazu anmerken, dass das Material der Pfadi Helveter zur Ausleihe bereitsteht und man sich an die Materialchefs per Mail wenden kann. Eingeleitet wird die Windrose von einem Bericht über ein spezielles Buch «Unser Baumhaus», welches Neon im Bula gekauft hat und euch gerne empfehlen möchte. (Scan aus dem Buch, Bild rechts) Ich wünsche euch viel Spass beim lesen!

CHAP

Zeichnungen aus dem Technix
S. 10, 11, 12, 15, 17, 18, 19, 22, 23, 25, 26, 27, 28, 31

über diese Ausgabe



Scan aus dem Buch «Unser Baumhaus»

Bäume bebauen, bewohnen

Im Bundeslager vor zwei Jahren wurde immer wieder über dieses ach so tolle Baumhaus geredet. Es solle irgendwo, 20 Minuten mit dem Velo von unserem Lagerplatz entfernt stehen. Also sind wir in ein paar freien Stunden (so viele von denen gab es gar nicht mal, da wir für gut 120 Personen kochen mussten) mit unseren Adiletten und Trainerjacken zu jenem Baumhaus geradelt. – Einige nannten uns, in dem für zwei Wochen aus dem Boden gestampften Dorf, eine sogenannte «Stadt-Pfadi». – Im Leiterwagen Personen zu befördern war verboten. Kauz fuhr im Leiterwagen mit – wir waren etwas knapp mit Rädern. Ich glaube, dass es sehr anstrengend war ihn zu ziehen. Ich machte dann Fotos während dem Fahren. Hauptsächlich von Kauz. Gross war die Freude, als wir schlussendlich ankamen.

Stockwerke

Ich war im Vorhinein nicht mega hyped das Baumhaus zu sehen. Doch als wir dann da waren, beeindruckte es mich schon sehr. Über mehrere Stockwerke zog sich eine Wohnfläche mit unzähligen Schlafplätzen, Gemeinschaftsräumen, Küchen und Aussichtsplattformen. Je länger ich mich in den verschachtelten Ebenen aufhielt, desto faszinierender wurde die Bauweise. Ich habe mich eigentlich schon immer für Knoten, Bauten und Pfaditechnik interessiert. Das Wissen, das in diesem Bau steckte, fand ich überwältigend. Insbesondere aber der Gedanke, dass mit so viel Rücksicht und Verbundenheit zur Natur gebaut wurde. In einer relativ kurzen Zeit von 2 - 3 Wochen. Und vor allem: Ohne eine einzige Schraube oder einen Nagel! Alles nur durch Seiltechnik und Statik zusammengehalten. Kein Baum wurde gross beschädigt, bis auf ein paar abgeschnittene Äste.

Erlebnispädagogik

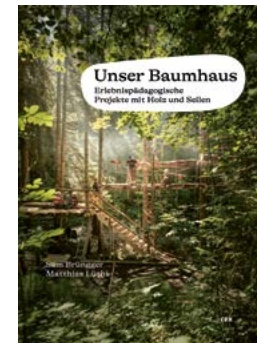
Schliesslich stiess ich auf einen Tisch mit einem Buch. Zuerst fand ich, dass es vor allem sehr schön gestaltet war. – Ich habe Buchgestaltung gelernt und bin etwas heikel was das betrifft. – Also quatschte ich solange irgendwelche Leute an, bis ich Menschen fand, die mir etwas darüber erzählten und mir ein Exemplar verkauften.

Das Ganze ist nicht nur eine wunderschöne Sammlung über Seiltechnik, Bauten und Nachhaltigkeit. Es geht bei dem Projekt vielmehr auch um Pädagogische Ansätze. Die Leute, die das ganze leiteten und organisierten, kommen zum einen aus handwerklichen Berufen und Pfadi/Cevi, und zum anderen sind viele in sozialen Berufen tätig. Bei den ganzen Bauprojekten geht es vor allem auch darum, in einer Gruppe komplexe

Aufgaben zu lösen, Gemeinschaften zu stärken und Menschen, egal woher sie kommen und welche Sprache sie sprechen, zu integrieren. Und das ganze mit den Händen, mit praktischen Aufgaben. Es geht darum, herauszufinden, welche Stärken und Schwächen einzelne haben und gemeinsam etwas derart Komplexes auf die Beine zu stellen: Alles auf der Grundlage, die Natur, den Wald, die Materialien zu schätzen, zu würdigen und nachhaltig einzusetzen.

Genau deshalb blieb mir dieses Buch und das ganze Projekt so in Erinnerung. Für mich geht es hier um Werte und Ziele, die die Pfadi ausmachen und die auch ich habe: Inkludierende, liebevolle Umgänge miteinander, Solidarität, Wohlwollen und Bestärken. Einen Ort schaffen, an dem alle einen Platz haben, um gemeinsam etwas zu erreichen und sich selber besser verstehen können. Und alles auf der Grundlage des Respekts zur Natur und allen Menschen.

Denn zusammen schafft man immer Grosses.



«Erlebnispädagogische Projekte mit Holz und Seilen», Sam Brüngger, Matthias Lüthi, Verein OutdoorTech, broschiert, 352 Seiten, 175 × 235 mm, 2022

NEON



Liebe Eltern und Kinder

Hinter uns liegt ein Jahr voller toller Erlebnisse und Augenblicke. Wir blicken aber auch schon in die Zukunft und freuen uns ungemein, das nächste Jahr in Angriff zu nehmen. Mit dem Ende dieses Jahres haben uns auch ein paar Leitende verlassen. Diesen möchte ich für ihren Einsatz recht herzlich danken!

Nach der rasanten Vorweihnachtszeit und den erholsamen Weihnachtsferien, geht es mit dem Alltag schon weiter und somit auch mit der Pfadi. Das Jahr beginnt mit dem ersten grossen Anlass im März. Am 25. März 2024 wird unsere alljährliche Hauptversammlung stattfinden. Wir laden alle Eltern herzlichst ein, an diesem Anlass teilzunehmen. Unter anderem werden uns die Stufen spannende Einblicke in ihre Samstagsaktivitäten geben und wir werden die Abteilungsleitung wählen.

Im Frühling und Sommer erwarten uns noch zwei Highlights des Jahres. An Auffahrt werden wir erneut ein Auffahrtslager mit der ganzen Abteilung durchführen. In den ersten Sommerferienwochen finden die Solas der Wolfs- und Pfadistufe statt.

Ich wünsche allen ein gutes Jahr
und freue mich auf die
schönen Momente in unserer Abteilung.

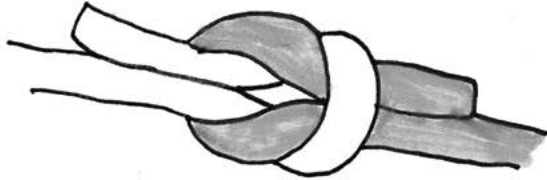
Meru

Guet Fründ, Mis Bescht, Allzeit Bereit, Zäme witer

Abteilungsleitung

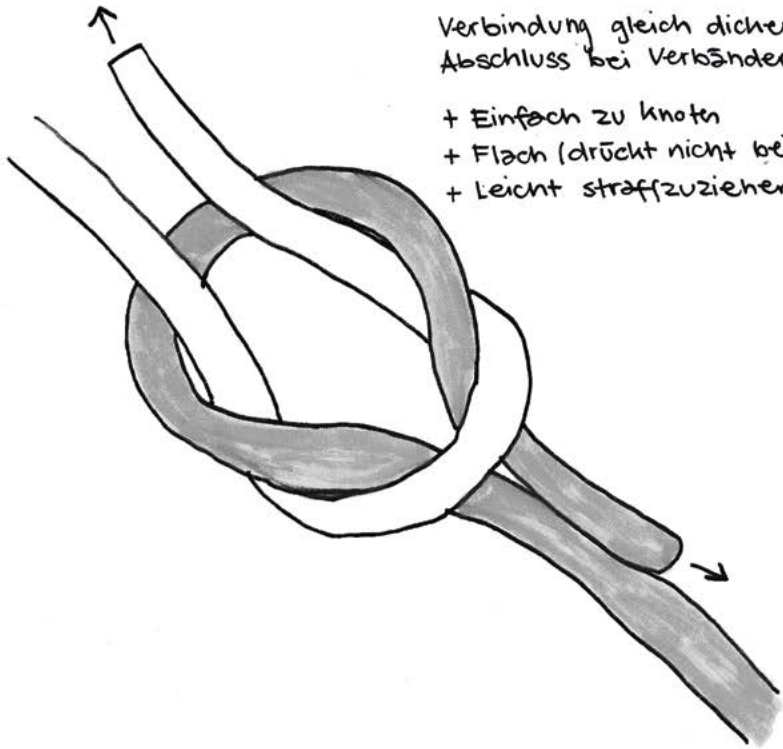


Samariter

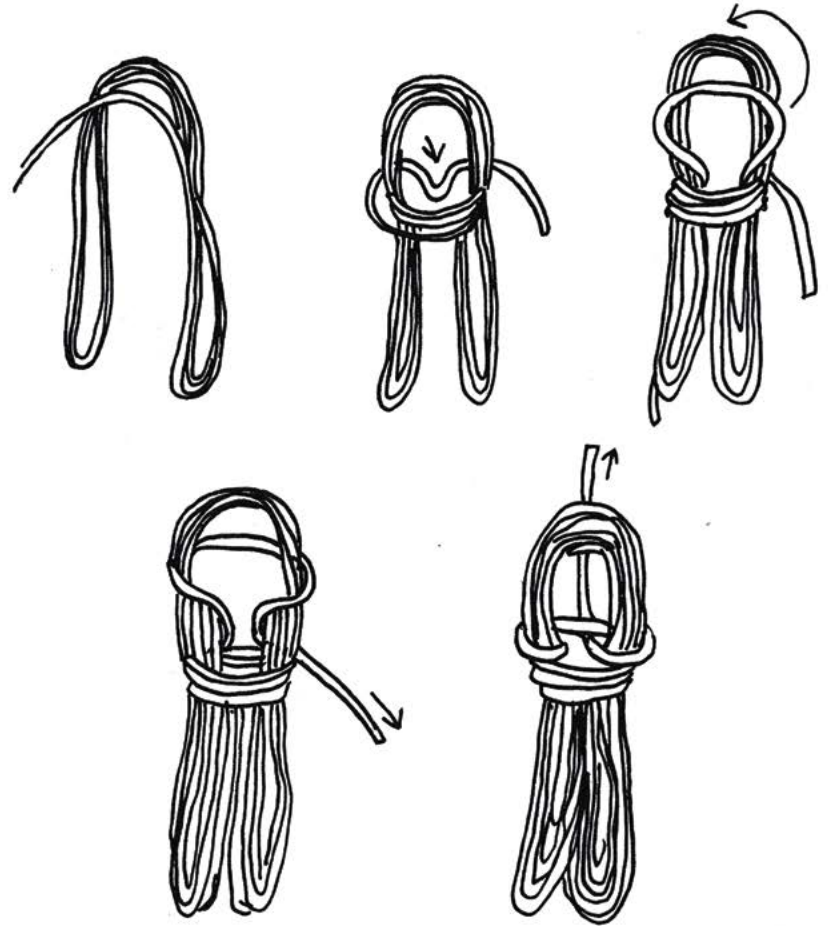


Verbindung gleich dicker Seile.
Abschluss bei Verbänden oder Bündeln.

- + Einfach zu Knoten
- + Flach (drückt nicht bei Verbänden)
- + Leicht straffzuziehen



Seite aufnehmen



Längere Seite werden über eine Hand aufgenommen,
kurze Seite mit dem Ellbogen als Distanzhalter.
so krängeln sie nicht und lassen sich später ohne
vorgängiges Entwirren wiederverwenden.

Die Funktionen des Sackmessers

Das Spez-Abzeichen erhält jeder, der Spezialist in einer bestimmten Pfadi-Technik ist. Wie z.B. in Sanität, Knoten, Zeltbau usw. Oft ist es von Vorteil, beim Anwenden der Pfadi-Technik ein Sackmesser zur Hand zu haben. Sicherlich jede und jeder besitzt so eines mit mehr oder weniger Funktionen und Klingen. Weisst du auch genau, welche Funktionen denn alle deine Werkzeuge an deinem Sackmesser haben? «Aber sicher doch!», wirst du nun denken, «diese kennt doch jedes kleine Kind.» Ich möchte allerdings die diversen Funktionen einmal aus einer anderen Sichtweise und mit einigen fragenden Gedanken betrachten.

Grosses Messer:
trennen und teilen

Ein Messer schneidet, klar. Es macht aus einem Teil zwei Teile, es trennt diese. Das Trennen kann aber auch verbinden. Dann, wenn getrennt wird, um anschliessend zu teilen. Z.B. ein Schlangengebrot, eine Schoggi-Banane oder Wissen über Pfadi-Technik. Wann trennst du, wann teilst du? Welchen Vorteil hat es, wenn man Wissen teilt? Hilft es beim Arbeiten? Wenn ich ein gutes Geheimnis teile, geht es mir dann besser? Wie kann ich mit Wissen Menschen glücklich machen?

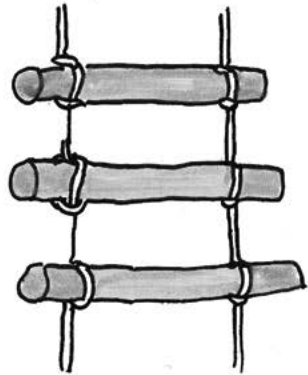
Lupe:
Beachte auch das Kleine!

Mit der Lupe kannst du genau hinschauen. Das Kleine wird gross. Alltägliche, unscheinbare Dinge können einen grossen Wert haben, können dich zum Staunen bringen, wenn du sie bewusst beachtest. Nimm dir doch einmal Zeit und betrachte etwas, was du immer wieder machst im Detail. Z.B. deinen Tagesablauf, dein Begrüssungsritual, deine Essensgewohnheiten. Bist du damit zufrieden oder stört dich etwas, wenn du die Details betrachtest?

Feile:
Feile an deiner Idee!

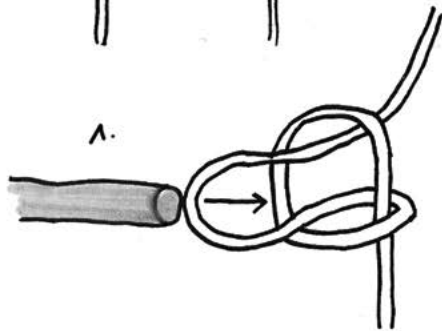
Mit der kleinen Feile kann dem Schnitzwerk der letzte Schliff gegeben werden. Doch denk daran, mit jedem Schliff, sei er auch noch so fein, wird ein wenig Material abgetragen. Feile also nicht so lange, bis nichts mehr übrig ist! Lass deinen Ideen Ecken und Kanten. Es ist jeweils ein weiter Weg von der Idee zu deren Umsetzung. Nicht immer ist das Resultat wie gedacht. Auch wenn das Resultat anders ist, hat es immer eine positive Seite!

Strickleiterknoten

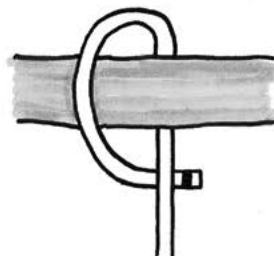
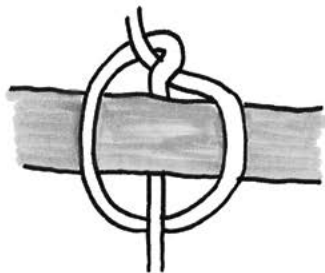


Mit dem Strickleiterknoten kannst du Rundhölzer, also z.B. Leitersprossen, am Seil befestigen.

Er hält unter Zug, das heisst, dass er sich bei Belastung, wenn du etwa auf deine Strickleiter steigst, zusammenzieht. Ohne Zug lässt er sich leicht lösen.



2.



Schraubenzieher: Schraube locker?

Eine Schraube locker? Das Gute an der lockeren Schraube ist, dass man sie bei Bedarf wieder anziehen kann. Es gibt Situationen, bei denen die Schraube angezogen werden muss, weil man es wohl übertrieben hat und es gibt aber auch Situationen, bei denen man ruhig ein wenig gelöst werden könnte. Es ein bisschen lockerer sehen. Die festgeschraubte Schraube hat keinen Spielraum, die lose Schraube wackelt herum und geht irgendwann verloren. So geht es auch uns Menschen.

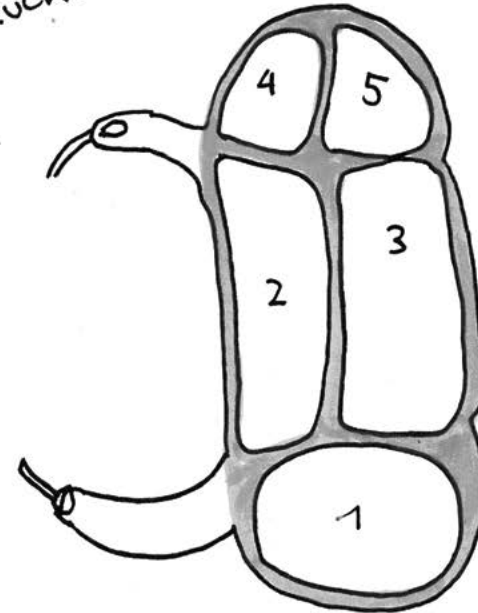
Korkenzieher: Lass die Korke knallen!

Natürlich kann man mit dem Korkenzieher die Korke nicht knallen lassen, Aber gemeinsam feiern ist wichtig für die Gemeinschaft und im übertragenen Sinn bedeutet «die Korke knallen lassen» auch «sich austoben». Und das tut ab und zu richtig gut!

In diesem Sinne wünsche ich ein
energieriches Pfadjahr 2024,
bei dem ab und zu mal die Korke knallen!

Baloo

Rucksack packen



- 1 Kleider und Schlafsack
- 2 Schwere Gegenstände nahe am Körper und in der oberen Rucksackhälfte platzieren
- 3 Leichte Gegenstände tief und weiter vom Körper entfernt platzieren
- 4 Regenschutz und warmer Pullover zuoberst
- 5 Wichtiges und rasch Griffbereites kommt in die Deckelfächer oder Aussentaschen

Technix – Können Biber das auch?

«S Technix isch e Büechli i Hosensackgrössli,
wo alles drinstoht
woni für d Pfadi wüsse mue.»

Wir Biber beschäftigen uns weder mit Seilkunde oder dem Kartenlesen noch haben wir jemals ein Blachenzelt gebaut, geschweige denn in einem geschlafen. Und in den Hosensack eines durchschnittlichen 1.10 Meter grossen Bibers passt das Technix erst recht nicht. Das Büchlein begleitet uns jedoch auf andere Weise: Wir erleben es. In unserer Stufe entdecken wir den Wald mitsamt seinen Pflanzen und Tieren, sammeln spielerisch Erfahrungen in der Natur und toben uns gemeinsam aus. Wir starteten das Jahr mit dem Thema «Bauernhoftiere». Nachdem wir mit dem Guggel Maiskörner vom Boden gepickt hatten, machten wir daraus Popcorn über dem Feuer. «Da hani nonie gmacht!», bemerkten die Kinder begeistert. In der Pfadi erleben wir viele «zum ersten Mal» Momente. So zeigte uns der Bauer auf unserem Ausflug zum Bauernhof, wie die Kühe und Kälber bei ihm leben und was sie fressen. Im Mai erlebten die Biber Pfadi ausserhalb von St. Georgen und begaben sich ins Toggenburg: Auf unserer Tagesreise begleiteten wir die anderen Stufen ins Auffahrtslager und erlebten mit ihnen die Welt der Märchen. Nach den Sommerferien wurden die Kinder, die zu den Grösseren übertraten, mit dem Gummiboot über die (zum Glück schon wieder blaualgalfreien) Weiher gezogen. Apropos ziehen: Trotz unserer bescheidenen Seiltechnik-Kenntnisse besiegten wir Asterix und Obelix beim Seilziehen und lernten den Herbst über von ihnen das Wikingerdasein kennen. Das Jahr 2023 schlossen wir mit dem Besuch beim Samichlaus und einer zauberhaften Waldweihnacht ab. Wir freuen uns darauf, im Jahr 2024 viele weitere «zum ersten Mal» Momente mit den Bibern zu erleben!

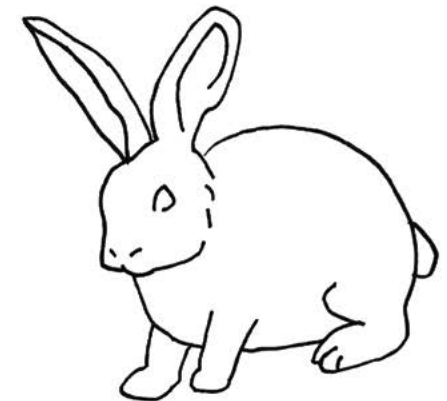
Ayla

Guet Fründ
Ayla, Papaya, Coxinelle, Rex und euer Biber Bobo

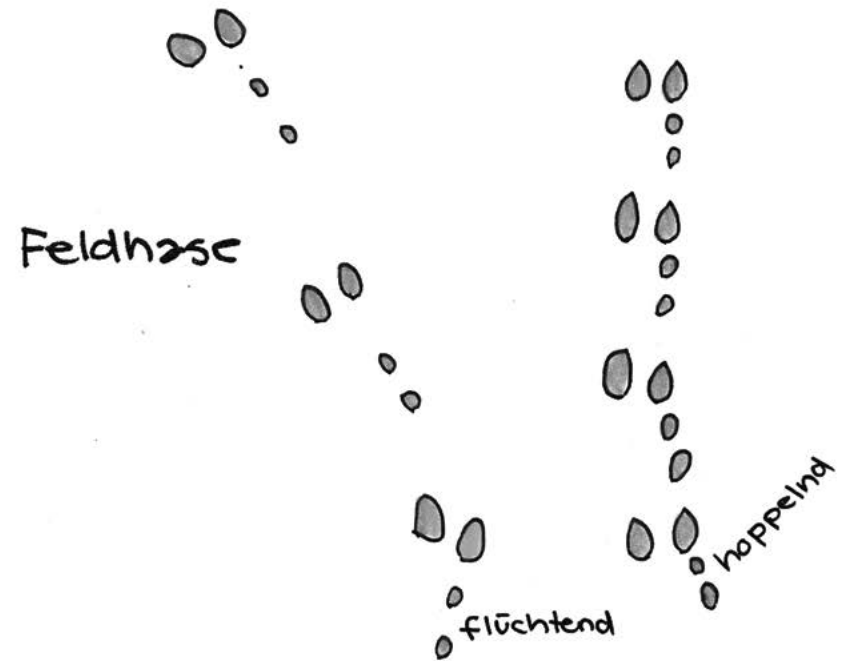
Feldhase



Merkmal
Sehr lange Ohren (grösser als der Kopf)
lange Hinterbeine
Grösse 50-70cm; 3-5 kg



Lebensort
Wiesen, Wälder, offenes Gelände
Nahrung
Pflanzen, im Winter auch Rinde
Beobachtung
Waldlichtungen, Wiesenflächen,
vor allem in der Morgen- und
Abenddämmerung



Sauerklee

Merkmale
« Kleeblatt », hellgrün,
feine Adern auf der weissen Blüte.



Vorkommen
Ausschliesslich im Wald

Anwendung
Kleine Menge als Salatbeigabe,
jedoch nicht zu viel essen.
Bei aufziehenden Regen schliessen sich
die Blüten und bei Berührung der
Blätter klappen diese sich zusammen.

Blachenmantel



Tschüss 2023, hallo 2024!

Wieder ist ein unvergessliches Pfadijahr vergangen, in welchem wir mit unseren Wölfen zahlreiche Erinnerungen geschaffen haben. Im Vergleich zu den letzten Jahren, haben wir vergangenes Jahr speziell viele gemeinsame Aktivitäten erlebt, das heisst die Meuten Mulan und Obelix zusammen. Es freut uns riesig, dass diese gemischten Aktivitäten mittlerweile so gut funktionieren, denn auch im Hinblick auf die Lager sind diese sehr wertvoll. Trotzdem geniessen es die Kinder und auch wir Leitenden, wenn gelegentlich getrennte Aktivitäten stattfinden. So werden wir mit diesem bewährten Modell im 2024 weiterfahren.

Wenn ich aussenstehende Personen frage, was sie mit dem Begriff «Pfadi» assoziieren, höre ich meistens Begriffe wie Feuer, Blachenzelte, Seiltechnik usw. Kurz gesagt, Pfaditechnik. Zweifelsohne ist diese ein wichtiger Bestandteil von Pfadi. Schliesslich gelten Grundkompetenzen in Pfaditechnik als Voraussetzung, um als Leitende Ausbildungskurse besuchen zu können.

Wie also leben wir Pfaditechnik in der Wolfstufe der Pfadi Helveter? – Aktuell beschränkt sich die Auseinandersetzung mit Pfaditechnik mehrheitlich auf die Sommerlager. In diesen bieten wir jeweils sogenannte «Spez» an, in welchen sich die Kinder in ein meist pfaditechnisches Thema ihrer Wahl vertiefen dürfen. Im letzten Sommerlager gehörten dazu unter anderem der Kommunikationsspez sowie der Feuer- und Kochspez. Im Kommunikationsspez wurden verschiedene Arten von Kommunikation kennengelernt und ausprobiert, z.B. Morsen und Gebärdensprache. Im Feuer- und Kochspez lernten die Kinder, alleine ein Feuer zu machen. Wir probierten die Brennbarkeit verschiedener

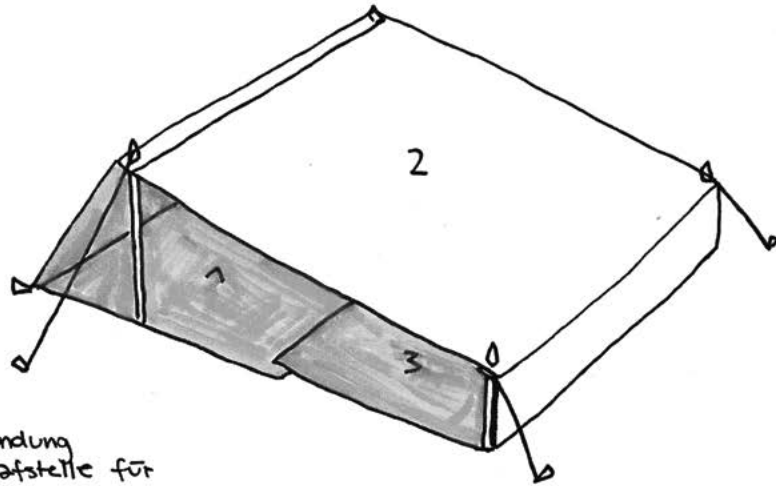
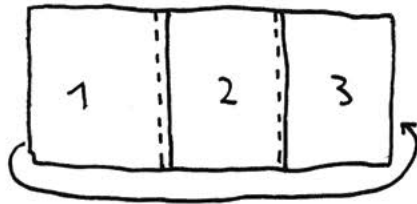
Materialien aus und sortierten sie nach geeignet und nicht geeignet für ein Feuer. Ein Highlight war sicherlich, als die Kinder ganz viele Tannenzweige auf das Feuer legen durften und dadurch eine riesige Rauchsäule entstand. Zudem wurde das erfolgreich gemachte Feuer gleich genutzt, um einerseits Pizzaschnecken und andererseits selbstgemachte Lippenpomade herzustellen. Sich in kleineren Gruppen intensiv mit einem Thema auseinandersetzen zu können, wird von den Kindern jeweils sehr geschätzt.

An den Aktivitäten lag der Fokus vergangenes Jahr nicht auf Pfaditechnik. In Form von Posten oder einzelnen thematischen Aktivitäten kamen bestimmte Inhalte wie Feuer machen, Knoten oder Erste Hilfe zwar immer wieder vor, wurden jedoch nicht vertieft betrachtet. Denn Pfadi ist so viel mehr als das, womit uns Aussenstehende gerne verbinden. Für mich ist Pfadi gemeinsam Spass zu haben, Abenteuer zu erleben, kreativ zu sein, einen respektvollen Umgang miteinander zu lernen und zu leben, tolerant zu sein, Neues zu erschaffen, die Natur zu erleben und vieles mehr ...
Was ist Pfadi für dich?

Wir freuen uns auf alles, was uns im 2024 erwartet. Speziell freuen wir uns auf das UfLa und das SoLa und hoffen, diese beiden Lager mit möglichst vielen unserer Wölfe erleben zu dürfen.

Ascu

Gotthardschlauch

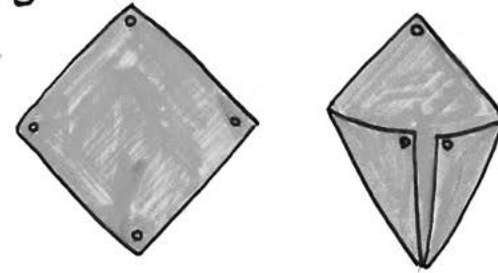


- Anwendung
- Schlafstelle für 3 Personen
 - Materialunterstand

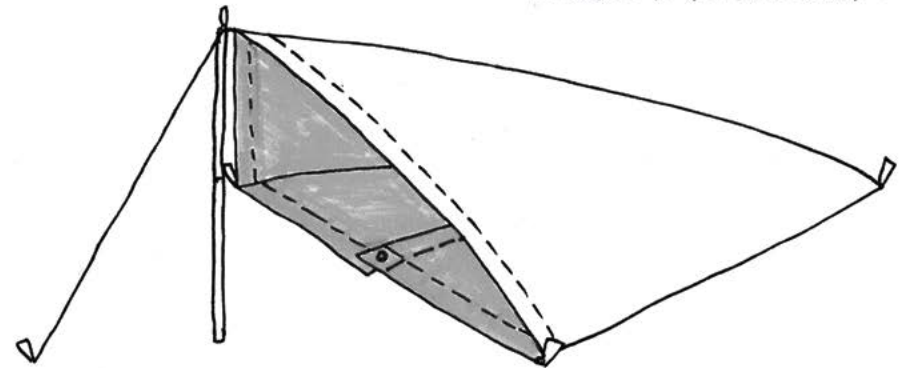
+ Seitenwände sind möglich
+ Ist beliebig erweiterbar

- Material
- 3 Blachen
 - 6 Zeltstöcke
 - 4 Zeltschnüre
 - 6 Häringe

Sarg



- Anwendung
- Gepäckunterstand
 - Windschutz für 1 Person



- Material
- 1 Blache
 - 2 Zeltstöcke
 - 1 Zeltschnur
 - 4 Häringe

- Ist sehr klein
+ Ist gut brauchbar als
Erweiterung für den Berliner

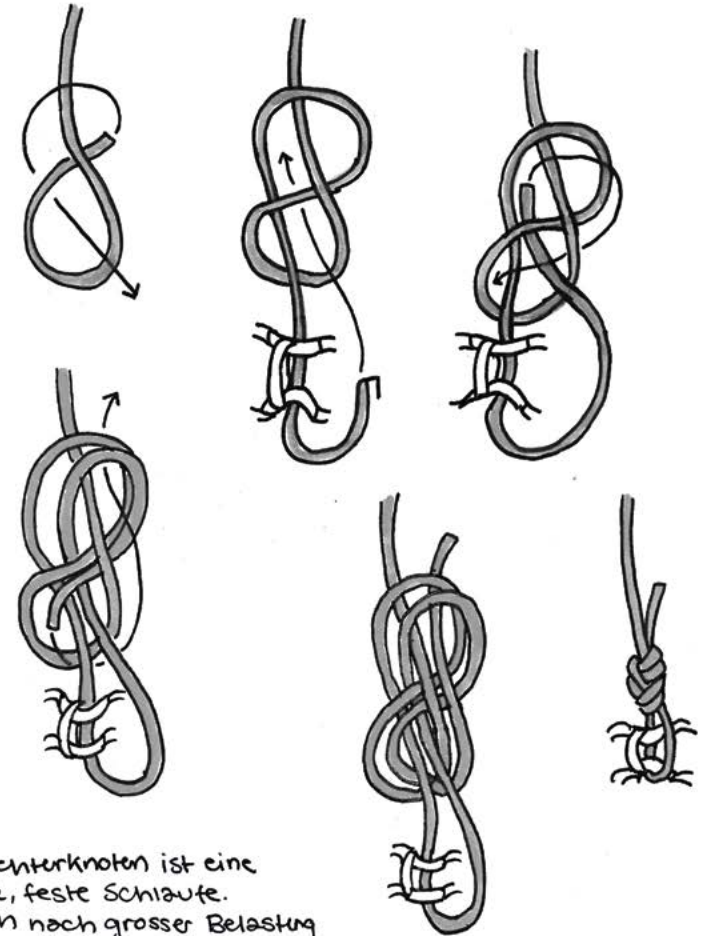
2. Stufe Jahresbericht
Liebe Leserinnen und Leser

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und wir schauen glücklich auf ein gelungenes SoLa sowie viele spannende Aktivitäten zurück. In dieser Zeit sind wir als Stufe noch enger zusammengewachsen und haben uns gemeinsam auf etliche Abenteuer begeben. Kurz nach dem Sommerlager fand unser Übertritt statt, bei dem wir einige Teilnehmende an die Piostufe abgeben durften, dafür aber auch mehr als 20 neue Gesichter aus der Wolfsstufe bei uns in der Pfadistufe begrüßen konnten. Kurz darauf haben uns die drei ??? einen ersten Besuch abgestattet und uns um Hilfe gebeten. Ein hinterlistiger Dieb hatte dem Dorfbeck «Rohner» sein geheimes Rezept für seinen weltbekannten Zopf gestohlen und uns anhand eines Stern-OL durch ganz St. Georgen gehetzt. Glücklicherweise konnten wir den Dieb am Ende doch schnappen, und dem Dorfbeck sein Rezept unversehens wieder zurückbringen. Doch nicht eine Woche verging, da machte sich der Dieb erneut auf die Jagd. Diesmal entwendete er der Tante Mathilda ihr geheimes Kirschkuchenrezept. Mitten in der Nacht wurden wir wieder von den drei ??? um Hilfe gebeten, und haben es mit vereinten Kräften geschafft, den Dieb hinter Gitter zu bringen. Diese Nachtaktivität war aber nicht nur darum erfolgreich, nein, zusätzlich konnten wir gleich noch zwei Teilnehmende taufen und ihnen einen passenden Pfadinamen verleihen. Nach diesem ganzen Trubel sind wir mit einem gemütlichen Grittibenz backen in die Adventszeit gestartet und haben gemeinsam mit dem Samichlaus den ersten Schnee geniessen dürfen. Als Ausklang dieses erfolgreichen Pfadi-Jahres fand schlussendlich die Waldweihnacht statt, bei der alle noch ein letztes Mal in diesem Jahr für ein leckeres Essen ums Lagerfeuer zusammengekommen sind und gemeinsam auf die schöne Zeit zurückgeblickt haben. Und somit wünschen wir euch allen wunderschöne Erlebnisse im nächsten Jahr. Bis bald!

ARYA

Allzeit bereit
Arya, Soleil, Singa, Malou, Goofy,
Anduril, Rascal, Zapfä, Skipper, Gasto, Sams

gesteckte Achterknoten

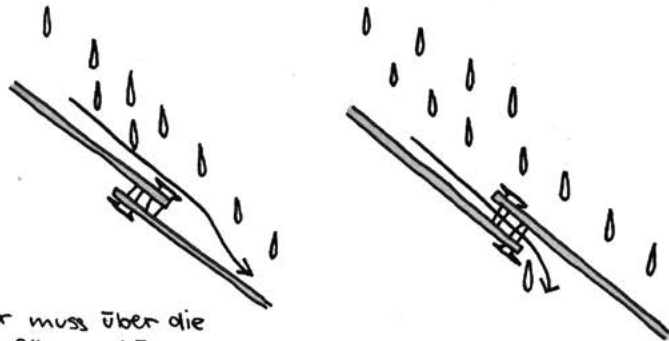


Der gesteckte Achterknoten ist eine besonders sichere, feste Schlaufe. Er lässt sich auch nach grosser Belastung wieder gut öffnen. Um ein versehentliches Öffnen zu verhindern, sollte das austretende Ende des Seils eine Länge von mindestens zwei Handbreiten aufweisen.

Dieser Knoten lässt sich beispielsweise verwenden, um ein Seil an einem Fixpunkt - in der Regel einem Baum - zu befestigen. Er eignet sich auch als sichere Verbindung zwischen Seil und Klettergurt. Dabei sind zwischen Klettergurt und Achterknoten keine Karabiner nötig, welche ein Sicherheitsrisiko darstellen können.

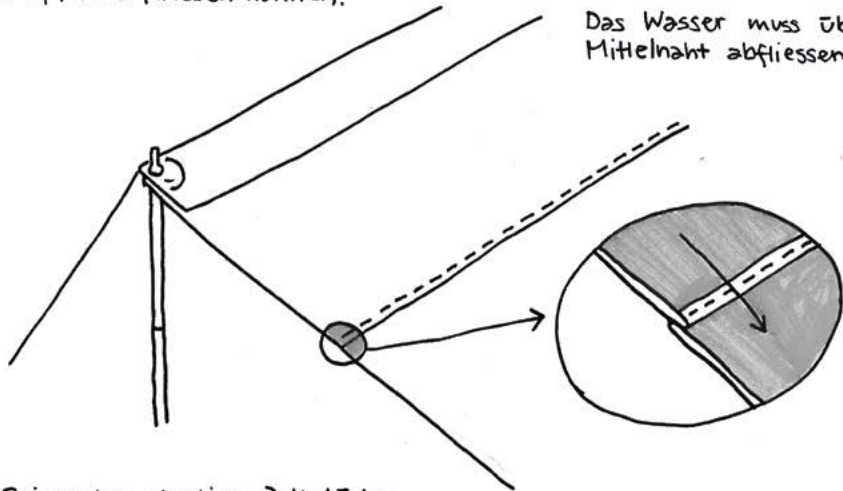
Blachenzelte

Spanne Blachen nie waagrecht auf, denn so bilden sich Wasseransammlungen.
Spanne ein Zelt immer über die Diagonalen.



Das Wasser muss über die Knüpfstelle fließen können.

Das Wasser muss über die Mittelnaht abfließen können.



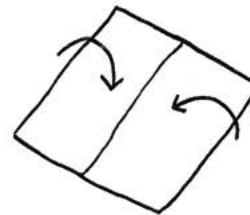
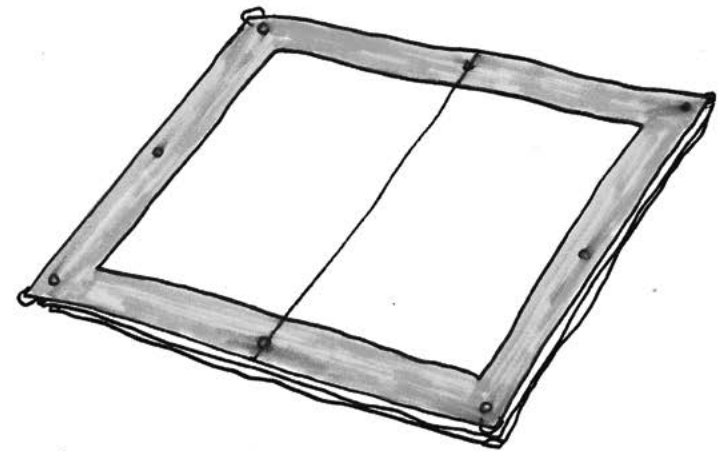
Bei mehr als vier Zeltstöcke, sollte stattdessen ein Stechen verwendet werden.

Knöpfe die Blachen immer doppelt

Blachen

Blachen sind nicht ganz quadratisch (ca. 1,63m x 1,65m).
Achte deshalb darauf, dass beim Zeltbau alle Mittelnähte parallel verlaufen.

Die Seite mit den Nähten und Schlaufen ist die Innenseite (nicht imprägniert).



Blachenbund

10 Blachen werden zu einem Bund zusammengelegt

Ein Jahr mit Veränderung

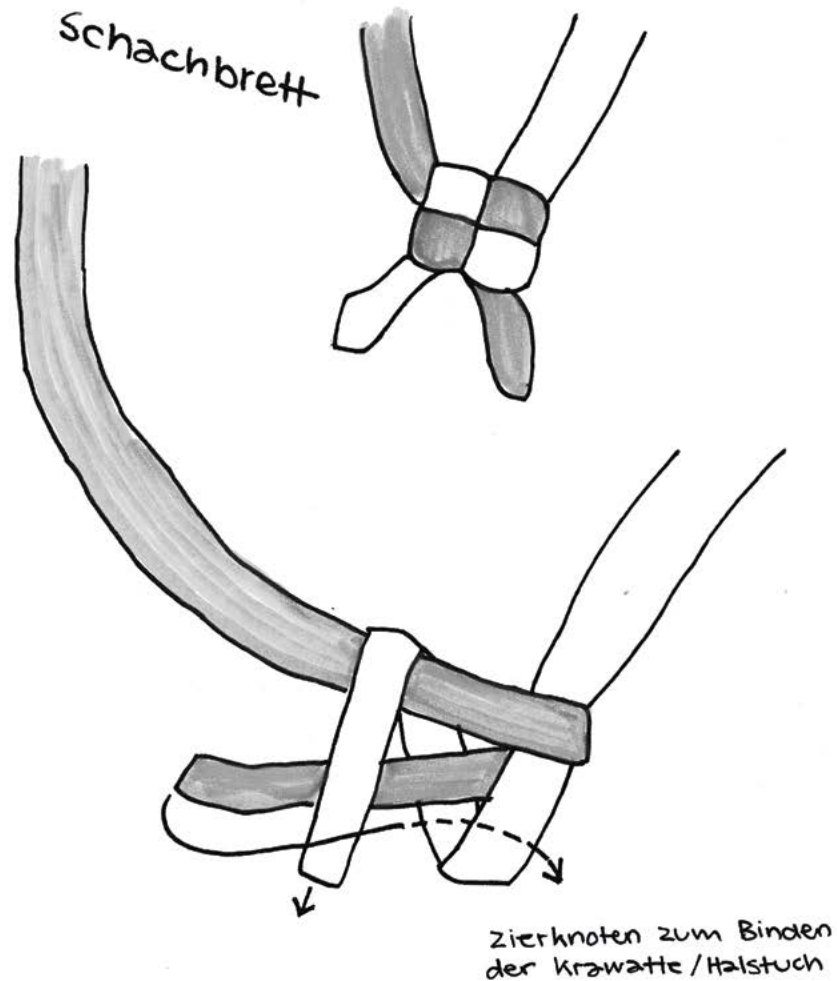
Die Pios-Stufe hat im letzten Jahr einige Veränderung durchgemacht. Nicht nur sind beim Übertritt sehr viele neue Teilnehmende zu der Pios-Stufe hochgekommen, sondern Tiki und Firou wurden gehen gelassen um nun als Leiterinnen weiterzumachen. Gleichzeitig gab es auch einige Wechsel im Leitungsteam der Pios-Stufe, Rex, Winney, Meru und Habicht haben nach dem Übertritt mit dem Leiten aufgehört und wurden durch Navajo, Coco und Avanto ersetzt. Wobei man sagen muss, dass Meru und Habicht uns in der Übergangsphase weiterhin noch tatkräftig unterstützt haben.

Momentan haben wir mit 23 aktiven Pios eine sehr grosse Stufe, was uns Leiter natürlich freut. Einerseits bedeutet das, dass wir an den Samstagsaktivitäten immer sehr viele Teilnehmende haben, andererseits können wir Leitende dadurch auch interessantere Aktivitäten planen. Gleichzeitig sind die Pios sehr selbstständig und haben von Zeit zu Zeit am Samstag allein ihre Aktivität. Sei es, um einzigartige Videos zu produzieren, ihre eigene Aktivität zu planen (letztes mal ging es in den Sämtispark) oder zu backen. Das spielt uns Leitenden natürlich in die Hände, da wir ein eher kleines Leitungsteam sind.

Avanto

Allzeit bereit
Navajo, Coco, Avanto

Piostufe

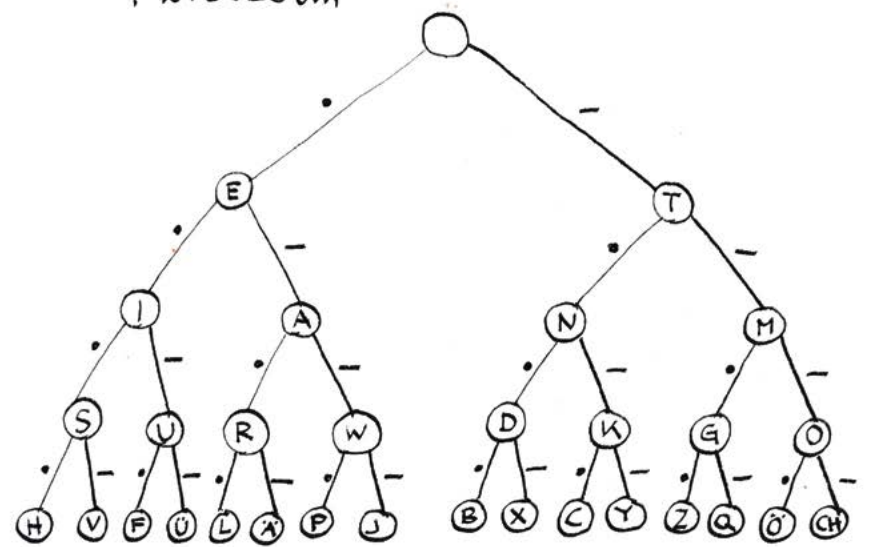


Suche die unten angegebenen Ziffernfolgen.
Achtung: Sie können horizontal, vertikal und diagonal verlaufen,
und sogar in umgekehrter Reihenfolge, also von hinten nach vorne.

4	6	9	8	4	1	4	5	9	4	8	2	0
4	3	6	6	9	0	9	4	3	4	4	6	7
4	5	4	5	3	3	5	8	3	9	4	0	9
3	8	7	4	8	7	0	2	9	8	6	7	9
5	5	3	5	8	5	1	6	3	4	4	5	7
2	8	0	4	7	3	0	1	4	1	4	2	2
7	3	8	7	9	2	4	4	2	5	5	6	5
6	9	9	0	1	9	3	3	4	9	0	6	5
8	4	0	4	0	8	2	5	1	0	0	3	1
8	8	3	2	4	6	4	4	4	9	4	4	4
5	4	9	8	1	0	9	8	4	8	3	1	8
4	0	9	1	0	1	0	5	4	8	8	9	9
3	2	4	6	7	1	1	7	3	0	9	8	3

140440585	38489018	607526634	898487549
314902903	457572354	725514893	903711764
341206994	464450043	800931234	910105488
349096634	46984145	867253444	97412326

Morsebaum



Entschlüsse folgende
Morse-Codes

... / .. - / - - / .. - / .. - / .. - / .. - / .. -

... - / .. - - / .. - / - - - / ..

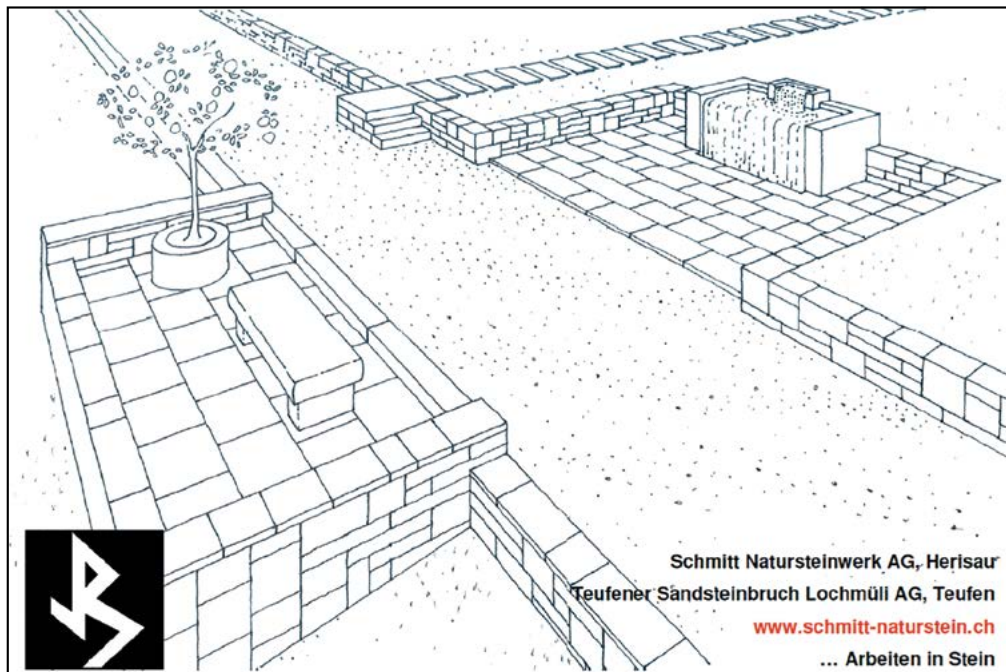
- - - - / .. - / .. - / - - / .. - - / .. - / .. - / .. -

... - / .. - / .. - / .. -


- - - / - - / - - - / - - / .. -

... - / - - - / .. - / - - - / - - - / .. - / .. - / .. - / .. -

- - - / .. - - - / .. - - - / .. - - - / .. - - - / .. - - - / .. - - -



Schmitt Natursteinwerk AG, Herlisau
Teufener Sandsteinbruch Lochmüli AG, Teufen
www.schmitt-naturstein.ch
 ... Arbeiten in Stein




W. Gablers Söhne AG
 9000 St. Gallen
 Spenglerei
 Sanitäre Anlagen

St. Georgenstrasse 49
 Telefon 071/222 42 78
 Fax 071/222 42 13

Inhaber
Reto Rusterholz
 Spengler und
 dipl. Haustechnikinstallateur

Ausführung und Beratung von
 Spenglerarbeiten, Blitzschutzanlagen
 und Sanitären Installationen



elektro binder
binder verbindet

Ihr
**zuverlässiger
 Partner**

Binder & Co. AG
 Rittmeyerstrasse 15
 9014 St. Gallen
 Tel. 071 274 20 40
 Fax 071 274 20 41
 info@elektrobinder.ch
 www.elektrobinder.ch

data & voice
Die Informatik- und Telekommunikations-Profis

rohner^S
 brot
 gipfeli
 zopf
 sandwich

rohners-genusswelt.ch



brandstark
drinnen wie draussen



Geyer Ofenbau Teufen

Ebni 15, 071 333 36 64
www.geyer-ofenbau.ch

BECHINGER

Spezialitäten-Metzgerei

St. Georgen-Strasse 76 | 9000 St. Gallen | T 071 222 50 31 | www.bechinger.ch

Neuer
Renault KADJAR

SUV by Renault



Jetzt bei uns entdecken!

BACHGARAGE
GSCHWEND AG

St. Georgenstrasse 162 | CH-9011 St. Gallen
Tel. 071 223 12 12 | www.bachgarage-sg.ch

Kosmetik  **Fusspflege**

M. Giger-Spirig

St. Georgenstrasse 191 d · 9011 St. Gallen
Tel. 071 222 41 09




Gesichtspflege
individuelles Make up
Nadelepilation

Haarentfernung
Brauen-/Wimpernfärben
Manicure

prof. Fusspflege
Pedicure
Permanent French

www.sqiaers.ch/mg

GEBR. EBNETER St. Gallen / Speicher



www.ebnetter-transport.ch

www.shoppingfahrten.ch

Autoreisen – Möbeltransporte – Möbellagerhaus

Tel: 071 222 88 31 Fax: 071 222 88 59 mail: ebnetter@ebnetter-reisen.ch

Unsere Erfahrung – Ihr Nutzen

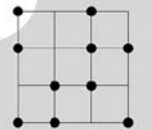
- › Seit 1997 sind wir spezialisiert für die Entwicklung von Datenbanken. Unsere Softwarelösungen werden individuell auf die bewährten Arbeitsabläufe in Ihrem Betrieb ausgerichtet und individuell nach Kundenwunsch erstellt. Ihre Prozesse werden also weiterhin von Ihnen und nicht von der eingesetzten Software bestimmt.
- › Auf Wunsch übernehmen wir die Planung, die Erstellung oder die Wartung Ihrer IT-Infrastruktur und kümmern uns um die Datensicherung.
- › Wir begleiten Sie auch bei einer Neuausrichtung oder auf dem Weg zur nächsten Stufe der Digitalisierung. Mit unserer methodischen Unterstützung und unserer systemischen Betrachtungsweise erreichen Sie unter Einbezug Ihrer Ressourcen und Ihrem eigenen Knowhow eine grössere Nachhaltigkeit im Entwicklungsprozess.
- › In Zusammenarbeit mit der Organisation Workaut ermöglichen wir Menschen mit Autismus individuelle Arbeitsplätze. Sie setzen ihr grosses, herausragendes Wissen gerne für unsere Kunden ein.

FSL

Consulting GmbH
Software- und
Systemlösungen

Wiesenstrasse 34
9000 St.Gallen
071 222 60 80

info@fsl.ch



Abteilungskomitee

Abteilungsleitung
Sams
Jeremias Akermann
Linsenhühlstr. 97
9000 SG
079 949 00 15
al@pfadihelveter.ch

Abteilungsleitung
Meru
Ruben Stucki
St. Georgenstr. 185a
9000 SG
079 852 86 46
al@pfadihelveter.ch

Präses
Baloo
Claudio Kasper
Wiesenstr. 50
9000 SG
praeses@pfadihelveter.ch

Finanzen
Pascha
Patrick Schmid
Demutstr. 6
9000 SG
finanzen@pfadihelveter.ch

Verein

APV
Calanca
Andrea Strässle
apv@pfadihelveter.ch

Jugend & Sport Coach
Tauros
Dimitri Keller
tauros@pfadistmartin.ch

Biber
Ayla
Uljana Truningner
077 455 38 72
biber@pfadihelveter.ch

Obelix
Manni
Noa Olibet
076 540 00 13
obelix@pfadihelveter.ch

Mulan
Ascua
Chantal Knüsli
077 424 77 07
mulan@pfadihelveter.ch

Adressverwaltung
Pin
Ciril Beck
adressen@pfadihelveter.ch

Bekleidungsstelle
Kiwi
Susanne Schmid
bekleidung@pfadihelveter.ch

Windrose
Neon
Basil Knill
basil@knill.eu

Pios
Avanto
Laurence Rodriguez
076 238 68 30
pios@pfadihelveter.ch

Pfader
Goofy
Noé Akermann
079 558 29 87
pfader@pfadihelveter.ch

Pfaderinnen
Arya
Alina Diaz
078 717 13 20
pfaderinnen@pfadihelveter.ch

Materialverwaltung
Meru
Ruben Stucki
Goofy
Noé Akermann

Elternrat
Mungg
Markus Farner
Remo Akermann

Chap
Beda Noger
beda.noger@icloud.com

Joker
Lucio D'Agostino
material@pfadihelveter.ch

Bimbo
Romeo Arpagaus
Petra Wissmann

Webredaktion
Pin
Ciril Beck
web@pfadihelveter.ch

Rover
Habicht
Timo Marfurt
079 674 00 20
rover@pfadihelveter.ch

Franziska Schärli
Pascha
Patrick Schmid

Kiwi
Susanne Schmid Etter
elternrat@pfadihelveter.ch

Leitungsteam

Biber
Papaya
Minal Masciali
Coxinelle
Vivian Bechtiger
Rex
Ramon Ziltener

Yoda
Andrin Schärli
Joker
Lucio D'Agostino
Blitz
Gian Arpagaus

Sams
Jeremias Akermann
Rascal
Mattia Pfändler
Zapfä
Florian Knüsli

Pios
Navajo
Baldus Landaal
Coco
Manuel Meier

1. Stufe
Milui
Lynn Etter
Tiki
Ella Von Kietzell
Firou
Carlotta Schellmoser

Alf
Nico Schönthal
Arielle
Lina Eigenmann
Nova
Sophie Bieli

Skipper
Giacomo D'Agostino
Gasto
Enzo Rüttimann

Rover
Papaya
Minal Masciali
Omelley
Nicolas Meier
Merlin
Marc Trunninger

Echidna
Lars Etter
Yggdrasil
Jerome Winter
Neytiri
Mauri Masciali

2. Stufe
Soleil
Anouk Gaibie
Singa
Zoe Marti
Malou
Carla Meuthen

Winnie
Emily Rohner
Quick
Patrick Huber

Verein
Pfadiabteilung
Helveter
Wiesenstrasse 50
9000 SG
pfadihelveter.ch

Kontakt
Abteilungsleitung
Sams
Jeremias Akermann
079 949 00 15
al@pfadihelveter.ch

Meru
Ruben Stucki
079 852 86 46
al@pfadihelveter.ch

Impressum

Gestaltung
Neon
Basil Knill
basil@knill.eu

Chap
Beda Noger
beda.noger@icloud.com

Druck
Typotron
Hofstetstrasse 14
9300 Wittenbach

Schrift
Arizona
ABC Dinamo

HELVETER SCHNUPPER TAG

16.3.2024 14:00–17:00

Hebelschulhausplatz

Bist du gern draussen in der Natur, willst spannende Abenteuer erleben und im Sommer mit deinen Freunden im Zelt übernachten? Oder kennst jemanden, dem das auch gefallen könnte?

Bringt eure Freund:innen, Bekannte oder sonstige Samstags gelangweilte mit. Liebe Eltern; das ist eure Gelegenheit!

Alle interessierten Kinder und Jugendlichen sind herzlich dazu eingeladen, Pfadiluft zu schnuppern und einen Einblick ins Pfadileben zu erhalten.

Die Leitenden freuen sich auf viele neue Gesichter!

Einladung zum Schnuppertag

Fonduestamm

Samstag 10.2.

Spielobig

Freitag 22.3.

APV-Stamm

Donnerstag 16.5.

BeFle mit Geländegame

Samstag 15.6.

APV-Wanderung

Samstag/Sonntag, 7.9.–8.9

APV-Höck (HV)

Freitag 8.11.

APV-Stamm

Freitag 13.12

(mit Glühwein)

Die genauen Angaben für die Anlässe erhältst du ein paar Tage vorher per Whatsapp. Falls du keine Einladung bekommst, sende bitte deine aktuelle Mobilnummer an apv@pfadihelveter.ch.

Jahresprogramm 2023

Skirennen

21.1./v.D.12.2. für Alle

Hauptversammlung

25.3. für Alle

Schnuppertag

16.3. für Kinder

Pfarreifest

9.6. für Alle

SOLA

6.7.-19.7. für Kinder

Übertritte

31.8. für Kinder

Lagerrückblick

6.9. für Alle

Brätelplausch

7.9. für Alle der Wolfsstufe

Chlaus

6.12. für Kinder

Waldweihnachten

14.12. für Alle

Die Details zu den Aktivitäten am Samstag, findet ihr in der Woche davor unter:
pfadihelveter.ch